

Ausbildungsbeiträge BL
Hauptstrasse 28
4127 Birsfelden

Liestal, 16. Februar 2012

Vernehmlassung zum Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung zur Harmonisierung von Ausbildungsbeiträgen ("Stipendien-Konkordat") und zur Änderung des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 25. November 2011 haben Sie uns zur erwähnten Vernehmlassung eingeladen, wofür wir Ihnen bestens danken.

Die FDP.Die Liberalen Baselland lehnt den Beitritt zum Stipendien-Konkordat sowie die Änderung des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge ab.

Als Grund für den Konkordatsbeitritt und die Gesetzesänderung führt die Vorlage aus, dass damit die formelle und die materielle interkantonale Harmonisierung des Stipendienwesens gewährleistet sowie die Integration von Ausländerinnen und Ausländern verbessert werde. In formeller Hinsicht werde der stipendienrechtliche Wohnsitzbegriff sowie die anspruchsberechtigte Ausbildungsdauer präzisiert. In materieller Hinsicht werde der Kreis der anspruchsberechtigten Personen auf ausländische Staatsangehörige ausgedehnt, die sich seit fünf Jahren auch mit blosser Aufenthaltsbewilligung in der Schweiz aufhielten. Konkordatsbeitritt und Gesetzesänderung würden Mehrkosten von netto 210'000 Franken auslösen, die aber durch Änderungen auf der Verordnungsstufe kompensiert würden, so dass die Kostenneutralität gegeben sei.

Die formellen Veränderungen, die sich durch einen Konkordatsbeitritt und durch die Gesetzesänderung für den Kanton Basel-Landschaft ergeben, sind minimal und unbedeutend und rechtfertigen deshalb diese Schritte nicht.

Die Veränderungen in materieller Hinsicht sind sogar negativ: Die postulierte Kostenneutralität hat aufgrund der Ausweitung des Kreises der Anspruchsberechtigten zur Folge, dass die Gesamtstipendiumsumme auf mehr Köpfe zu verteilen ist, so dass die bisherigen Stipendienempfängerinnen und -empfänger weniger Beiträge erhalten. Damit würde das gute basellandschaftliche Stipendiumsystem durch einen Konkordatsbeitritt und die Gesetzesänderung effektiv verschlechtert.

Mit freundlichen Grüssen
FDP.Die Liberalen Baselland



Christine Pezzetta
Parteipräsidentin a.i.



Rolf Richterich
Fraktionspräsident